Presseinformation

12. August 2020

Neue Ausstellungen und aktuelle Kulturvermittlungsprogramme

Von „Im Osten viel Neues“ in Baden bis „Kunst im Bad“ in Bad Fischau

Im Rahmen des Festivals „La Gacilly-Baden Photo 2020“ wird jeden Donnerstag und Samstag – und damit morgen, Donnerstag, 13. August, das nächste Mal - eine Führung zum diesjährigen Motto „Im Osten viel Neues“ abgehalten; Beginn beim Festival Visitor Center ist um 18 Uhr, ab September um 17 Uhr. Am Freitag, 14., und Samstag, 15. August, stehen dann jeweils ab 20.30 Uhr vor der Orangerie im Doblhoffpark „Die langen Nächte der Fotografie“ auf dem Programm: Am Freitag, 14. August, kommentieren dabei ausstellende Fotografen ihre Bilder und präsentiert Oliver Peter Graber seine „Sonification“-Interaktion, mit der er Fotografien Töne entlockt. Am Samstag, 15. August, werden zunächst beim „Worldpress Photo 2020“ die besten journalistischen Arbeiten des Jahres 2019 vorgestellt, ehe der Dokumentarfilm „Okawango“ zur Weltpremiere gelangt. Am Sonntag, 16. August, wird zudem ab 15 Uhr im Gutenbrunner Park zu einem „Artist Talk under the Open Sky“ geladen, bei dem der niederländische Fotograf Kadir van Lohuizen seine Arktis-Bilder erläutert. Nähere Informationen unter 02252/422 69, e-mail festival@lagacilly-baden.photo und http://festival.lagacilly-baden.photo.

Am Freitag, 14. August, dem letzten Tag der Ausstellung „Durst“, werden im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien unter dem Motto „Come One by One“ Abschlussführungen angeboten, bei der die Besucher zwischen 16 und 18 Uhr einzeln, als Paar oder Familie Einblicke in die künstlerischen Arbeiten erhalten. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums der Oper „Der Evangelimann“ von Wilhelm Kienzl ist an den Wochenenden 15./16. und 22./23. August jeweils von 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr am Originalschauplatz im Hellerhof in Paudorf eine von Gebhard Sommerauer zusammengestellte Ausstellung mit Originalschriften, Briefen, Plakaten, Medaillen etc. zu sehen. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Paudorf unter 02736/6575, e-mail gemeinde@paudorf.gv.at und www.paudorf.at.

Im Atelier der Kunstmeile Krems können Kinder und Jugendliche jeden dritten

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Samstag im Monat – das nächste Mal somit am 15. August – von 14 bis 17 Uhr neue Kunsttechniken kennenlernen und in Eigenkreationen umsetzen. Als Inspiration für die „Family Factory“ dienen die aktuellen Ausstellungen in den Museen der Kunstmeile Krems. Nähere Informationen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Ebenfalls am Samstag, 15., sowie am Sonntag, 16. August, veranstaltet das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya wieder ein Themenwochenende, bei dem die Besucher zwischen 10 und 17 Uhr im archäologischen Freigelände diesmal allerlei Wissenswertes über „Pflanzen, Symbole und Rituale“ im Alltagsleben der Menschen erfahren. Im Anschluss werden individuelle Schmuckanhänger aus Naturmaterialien gefertigt. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 16. August, wird um 13 Uhr im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya die Ausstellung „Schranzen im ABC-Schutzanzug" eröffnet, in der sich Florian Balcarek und Johann Neumeister, ausgehend vom Motiv des Totentanzes, mit der Vergänglichkeit alles Irdischen und den damit verbundenen Jenseitsvorstellungen auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Schließlich versammelt die Reihe „Kunst im Bad“ im alten Heizhaus des Fischauer Thermalbades am Dienstag, 18. August, erstmals alle Bad Fischau-Brunner Künstler, die in den letzten drei Jahren das Heizhaus mit ihren Werken künstlerisch belebten. Zu sehen ist die Sammelausstellung „Bislang bei Kunst im Bad – 15 Menschen, 15 Werke“ bis 31. August zu den Öffnungszeiten des Thermalbades. Nähere Informationen beim Forum Bad Fischau-Brunn unter 0664/233 91 10 und 0664/441 87 70, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at